

## Ohrwurm-Quartier basteln

Wo kann ich das machen?	Zuhause
Wie lange dauert das?	ca. 10 Minuten

### Worum geht's?

Insekten spielen in unserem Ökosystem eine große Rolle! Die Anzahl der Insekten ist den letzten Jahrzehnten stark gesunken. Umso wichtiger ist es, auch im eigenen Garten einen Blick für sie zu haben, denn sie sind ein unersetzlicher Teil von Nahrungsnetzen.

Bei uns in Europa gibt es etwa 30 verschiedene Ohrwürmer oder Ohrenkneifer-Arten. In Deutschland ist der gemeine Ohrwurm am häufigsten vertreten.

Oftmals werden die kleinen Gefährten, die in vielen Gärten zu finden sind, als Schädlinge bezeichnet, das ist so aber nicht richtig. Sie sind nämlich sehr nützlich: Sie ernähren sich hauptsächlich von Blattläusen, Milben, Gespinstmotten und Pilzgeflechten. So tragen die kleinen Krabbler selbst zur natürlichen Schädlingsbekämpfung im heimischen Garten bei.

Um den fleißigen Helfern unter die Arme zu greifen, könnt Ihr ein Ohrwurm-Quartier bauen! Die Tierchen verstecken sich tagsüber an dunklen Orten, z.B. in den Ritzen von Baumstämmen. Ein Ohrwurm-Quartier kann diese Tagesverstecke ergänzen. Von dort gehen sie nachts auf Nahrungssuche. Die Überwinterung findet meistens am Boden statt.

Das kleine Ohrwurm-Quartier ist auch ein schönes, nachhaltiges Weihnachtsgeschenk! Sprich mit deiner Familie und Freund\*innen über Insektenschutz. Im Garten gilt die Devise: Keine Pestizide, kein Torf und Vielfalt schafft Vielfalt! **Gemeinsam** können wir etwas bewirken!

### Was brauche ich dafür?

- Tontopf
- kleiner Stock
- Schnur
- kleines Stück Maschendraht oder Netz
- Stroh, Heu, Holzwolle oder Laub



### Wie mache ich das genau?

1. Bindet den kleinen Stock mit einem Doppelknoten am Ende des Fadens fest.
2. Zieht den Faden durch das Loch am Boden des Topfes, sodass der Stock auf der inneren Seite des Topfes anliegt.
3. Nun könnt Ihr den Topf mit Eurem Nistmaterial befüllen.
4. Abschließend stülpt ihr den Maschendraht oder das Netz über die Öffnung des Topfes und drückt die Drahtenden außen zusammen.



**Anwendung:** Nachdem Ihr das Quartier fertig befüllt und verschlossen habt, könnt ihr es auch schon aufhängen. **Wichtig** dabei ist, die Quartiere immer mit direktem Kontakt zum Baum aufzuhängen, damit die Ohrwürmer ihr Quartier ohne Umwege erreichen können. Vor allem Baumarten wie Apfel- und Birnenbäume bieten sich sehr gut dafür an.

Viel Spaß beim Basteln!

Euer NABU-Münsterland-Team



## ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die 193 Staaten der Vereinten Nationen haben im Rahmen der „Agenda 2030“ die [17 Ziele für nachhaltige Entwicklung](#) beschlossen. Sie richten sich an alle Regierungen und alle Bürger\*innen. Die Erreichung der Ziele soll ein gutes Leben für alle ermöglichen und gleichzeitig unsere natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft bewahren.



Der Tipp *Ohrwurm-Quartier basteln* trägt bei zu

**Ziel 15: Leben an Land.** Ohrwürmer und andere Insekten sind ein wichtiger Bestandteil von Landökosystemen und Nahrungsnetzen. Durch das Aufhängen von Ohrwurm-Quartieren schafft man Habitate für Insekten und kann so den Blick für diese wichtige Artengruppe schärfen.

Quelle: <https://17ziele.de>

Fotos: A. Pruhs

Weitere Infos und Ideen:

[Infos vom NABU zum Insektensterben in Deutschland](#)

[Das Insekten-Mysterium: Zwischen Plage und Artensterben \(Dokumentation des ZDF\)](#)

[Tipp für Umweltheld\\*innen: Bastelanleitung für eine Wildbienen-Nisthilfe](#)



Gefördert durch

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

